

Ostergarten in Schrozberg aufgebaut

Schrozberg. Zum vierten Mal ist in Schrozberg der Sinnenpark Ostergarten von Montag, 22. März, bis Ostermontag, 5. April, im evangelischen Gemeindehaus, Vorbachstraße 7, aufgebaut.

Den Leidensweg und die Auferstehung von Jesus Christus eindrücklich selbst mitzubegleiten, das ist das Ziel des Ostergartens. Dort kann man eintauchen in eine faszinierende Zeit- und Gefühlsreise in die Welt der Bibel mit allen Sinnen. 2007 haben dieses Angebot rund 3000 Besucher in Schrozberg wahrgenommen.

Durch den Sinnenpark Ostergarten finden 75-minütige Führungen statt. Der Eintritt ist frei. pm

Info

Anmeldungen für Führungen sind erforderlich. Rechtzeitige Anmeldungen bei Angelika Brenner von 9 bis 12 Uhr im evangelischen Pfarramt Schrozberg unter Telefon 0 79 35 / 3 90.



Der Sinnengarten im Jahr 2007.

Archivfoto: Roland Schulz

Oldie-Spektakel fast ausgebuht

Vom 23. bis 25. April rollt die „Langenburg Historic“ wieder über die Straßen

Die „Langenburg Historic“ vom 23. bis 25. April ist bis auf wenige Plätze ausgebuht. „In einigen Klassen müssen wir bereits Absagen schreiben“, berichtet Veranstaltungsleiter Klaus Groninger.

Langenburg. Der Veranstalter der „Langenburg Historic“ wertet die Flut der Anmeldungen als Beweis für ein gutes Veranstaltungskonzept. Bei der „Langenburg Historic“ komme jeder auf seine Kosten.

Die Rallye ist in die Bereiche „touristisch“ und „sportlich“ unterteilt. Der Unterschied liegt an der Vielzahl und dem Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben – „selbstverständlich jeweils im Rahmen der Straßenverkehrsordnung“, versichert Veranstaltungsleiter Klaus Groninger.

In der Tourismus-Klasse hat die veranstaltende Historic Events GbR die Starterzahl auf 120 Fahrzeuge begrenzt, um noch eine reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Hier starten Raritäten wie ein 326 Drauz Cabrio von 1937 ebenso wie Traum-Sportwagen der 50er Jahre wie der 300 SL „Flügelübler“ oder Youngtimer (Fahrzeuge die mindestens 20 Jahre, aber noch keine 30 Jahre alt sind) wie ein Peugeot 205 Turbo von 1985. In der sportlichen Rallye-Klasse messen sich meist Routinieren, gleich ob in ei-



Freunde automobiler Schätze kommen in Kürze wieder auf ihre Kosten. Die Einschreibelisten für die nächste „Langenburg Historic“ sind fast komplett. Der Veranstalter kündigt Raritäten auf zwei und vier Rädern an. Privatfoto

nem Lagonda Le Mans M 45 von 1934 oder einem perfekt mit Rallye-Equipment ausgestatteten BMW 2002 TI von 1971. Hier macht der Veranstalter bei 65 Teams Schluss.

Die Bergprüfung am Sonntag, 25. April, nehmen 160 Fahrzeuge unter die Räder: Motorräder, Gespanne und Fahrzeuge. Der Veranstalter bevorzugt Sport- und Rennfahrzeuge wie die mit Porsche-Motoren befeuerten Celi-AC 7 Formel 2-Rennwagen oder den ebenfalls mit einem

Triebwerk aus Zuffenhausen angetriebenen Sportprototypen Chateaubriote CH2. Beide Fahrzeuge wurden Anfang der 70er Jahre gebaut.

Highlight für die Zuschauer sind auch immer die Vorkriegsbohlen vom Schlage Bugatti oder Alvis. Porsche und NSU schicken sogar Werkzeuge an den Start, wie den schnellen Porsche Carrera 6 aus dem Werksmuseum oder einen flinken und seltenen NSU-Rennprinzen aus dem Fundus der Neckarsulmer-

Sammlung. Trotz dieser Vielfalt an automobilen Raritäten kommt das Thema Motorrad nicht zu kurz. Bei der Langenburg Historic werden sowohl bei der Rallye, als auch bei der Bergprüfung Akrobatiken auf zwei und auf drei Rädern zu bewundern sein.

Info

Nähere Infos sowie die komplette Starterliste gibt's unter www.langenburg-historic.de